

*rechterhaltung*: zu bestendigkeit güter polizey und regiments NP. 56.

**be-stengen** *swv.* die zwô hende, die daz chunlich gesidele bestengel unde gevestent heten KONR. pr. 42<sup>a</sup>. *vgl.* bestingen.

**be-stentlicheit** *stf.* bestand, dauer S.GALL. chr. 22.

**bestërben**: an eime erbe b. BR. 20, 28 (a. 1261).

**be-sterken** (II.<sup>2</sup> 598<sup>a</sup>) *stärken* MGB. besterket iuwern muot ALEX. S. 59<sup>a</sup>. ANZ. 20, 315 (15. jh.); *refl. sich verstärken* OEST. w. 186, 5.

**be-sterkunge** *stf.* HPT. arzß. 62.

**be-stetigen** *swv.* in gehörigen stand setzen, für den gebrauch geeignet machen HEUM. 252 f. (s. oben unter bemaln), *vgl.* bestaten.

**best-houbet**: electivum, quod vulgo dicitur besthöbet urk. v. j. 1301 (im Würzb. arch.). gewöhnlich wird unter b. das zweitbeste stück vieh verstanden (daz beste houbt an eins URB. 25, 14. s. MONE 10, 165).

**bestiâ**: bestie *swf.* HPT. 9, 287; s. v. a. mûle, pfert STAT. d. ord. 20. 21. 22. 31. 66. s. GERM. 13, 262.

**bestieben** *intr.* sich mit staub vermischen, es sol auch ein iegelich mullener verdecken die mulle, darauf man malz molet, daz von dem selben staube den leuten ir korn und ir mel iht bestiße NP. 168.

**be-stigen** *stv.* be-, ersteigen (eine stadt) CHR. 14. 839, 16.

**bestillen** *tr.* stillen. sô bestillet man ouch daz pluot dâ mit, daz man sprichet auf den snit TRICHN. A. 115<sup>a</sup>.

**be-stingen** *stv.*? das got den christenlihen gelouben behalt und besting nâh sinen werden DENKM.<sup>2</sup> s. 618. *vgl.* bestengen.

**be-stiure** *stf.* steuer, besteuering. mit unrehten zöllen, mit unrehter bestiure BERTH. 2, 102, 7.

**bêst-lich** *adj.* viehisch CHR. 14, 971<sup>b</sup>.

**best-lichen** *adv.* auf beste weise RCSP. 1, 240 (a. 1411).

**be-stopphen** *swv.* daz selbe saf ist gût zû der bestophetin lebern HPT. arzß. 23.

**bestouben**: daz weder stuppe noch hert wurden in daz grab gerêt, dâ von der lip der werden bestoubet mehte werden W. v. Rh. 264, 21.

**bestouwen?** *vgl.* zu TRIST. H. 3408 u. HANS 4212.

**bestrecken** REINFR. (B. 15760. 16638).

**bestreichen**, *bestreichen* RM. 100. 105. APOLL. S. 35, 15. 22. 36, 6; *streichend berühren* EN. 51, 21. 195, 33; *begehn*, *durchwandern* TRIST. H. 1250; *befallen*, *erreichen*: mich bestricht dî nacht LUM. 60<sup>a</sup>. selten ieman dô genas, swen sie dâ pestrichen APOLL. 7846.

**bestriicken**: des wart si zû der stunt vaste bestricket von der Minne EN. 33, 9.

**bestriten**: EN. 129, 9. EILH. L. 5708. SCHB. 233, 33. LCR. 114, 3.

**bestroufen** KARL 6438. KELL. erz. 400, 7.

**bestrouwen** TRIST. H. 3408. EILH. L. 3895. j. TIT. 1233. SWANR. 1019. APOLL. 18233. TUCH. 255, 12. *part.* bestrouwen (:schouwen) ERNST B. 1478. 4735.

**bestrûben**: bestrûbeteg hâr MÜHLH. r. L. 166.

**bestûmbeln** MARG. W. 203.

**bestûren** SWANR. 1092.

**be-stützen** *swv.* stützen, unterstützen REINFR. B. 25503. W. v. Rh. 5, 4 u. anm.

**besûln** ZING. findl. 2, 124.

**be-sunderingen** *adv.* ez enwas dehein hûs noch dehein man, ern hete besunderingen sin abgot unde sin tievel, dem er undertân was KONR. pr. 27<sup>a</sup>.

**besundern** *adj.* GRIS. 4, 10; *adv.* ib. 11, 20.

**besundern** *swv.* APOLL. 18069. HEST. 63. FRONL. 14.

**be-sunderunge** *stf.* privilegium STZ. 209.

**besuoehen**, *erproben* MEIN. 13; *besichtigen*, *mustern* CHR. 10, 281, 21.

**besuoch-wêc** *stm.* = gesuochwêc OEST. w. 57, 13.

**beswârde** KARL 9837. 10672. LS. 1. 166, 204.

**beswâren** BR. H. 71, 12. REINFR. 6254. in daz mer senken und beswâren MARTY. 51<sup>a</sup>.

**beswârnisse**, -nus VINTL. 962. 5097. 7071. KULM. hf. 215. SCHAAß 320 a. 1432. RCSP. 2. 154 a. 1461. CHR. 10. 403, 31.

**beswârung** PRAG. r. 80, 125. 93, 135. BRÜNN. r. 387, 177. OEST. w. 99, 70. 233, 42. 239, 15. 346, 39. KELL. erz. 327, 28.

**be-sweifen** *swv.* umgeben, erfüllen mit JEITT. pr. 16, 9.

**beswârere**: beschwerer schlangenbeschwörer BEISP. 155, 15.

**be-swern** *stn.* beschwörung KELL. erz. 329, 7.

**be-swêrn** *swv.* diu zunge was ir alsô beswert, mit geschwûren bedeckt TRICHN. A. 48<sup>a</sup>.

**beswerunge** OT. 239<sup>a</sup>. KELL. erz. 327, 28.

**be-swigen** *stv.* verschweigen EILH. L. 589.

**bêt** JEITT. pr. 71, 14.

**betagen** zu TROJ. 21944. *intr.* tag werden CHR. 7. 271, 9. mit dat. APOLL. (1361. 615. 2004). GZ. 2536. 8421. *part.* betaget, in einem alter TRIST. H. 98, der järe wol b. ib. 3870. *betait* (: mait) SCHB. 189, 20; *betagtes geld* THÜR. rd. 397 a. 1482.

**bet-allecliche** *adv.* vollständig GFR. 589.

**bêtære**, -er MYST. 1. 148, 35. einsiedler ZING. findl. 2. 103, 66.

**be-fastelen** *swv.* mit iren henden begreif sie und betastelt iren schorf ELIS. R. 25<sup>b</sup>.

**betasen** SCHB. 291, 2. 343, 33. *betasen* (:vasen) W. v. Rh. 137, 31.

**bête-bære** *adj.* steuerpflichtig MONE 7, 415 (a. 1475), z. 1, 313 (a. 1482).

**bête-gültic** *adj.* dasselbe GR.W. 2, 84 (a. 1339).

**bête-haft** *adj.* dasselbe MB. 39, 476 (a. 1331).

BAUR Arnsb. urk. s. 603.

**bêtehaffic** MILTENB. stb. 5<sup>a</sup>.

**bête-**, **bêthûs** OTN. A. 340. 84. HPT. 15. 422, 2 ff., 21. 354, 810. 399. ALEM. 2, 26. BR. H. 7, 155, 11, 25. 25, 2. 44, 1 etc. CHR. 9. 746, 16. 749, 9.

**betedingunge**: betädigung MÄGDEB. 320 a. 1481.

**betel** s. betteln.

**bêtel**: ire kind werden hinweg geschickt den betel sùchende NIC. v. Wyle 161, 3. b. von hûs ze hûs haben S.GALL. stb. 4, 36.

**betelære**, -er MAI (237, 1). WOLFD. A. 255. SCHB.